

**VEREINTE  
NATIONEN**

**Sicherheitsrat**

Verteilung  
ALLGEMEIN  
S/PRST/1998/28  
16. September 1998  
DEUTSCH  
ORIGINAL: ENGLISCH

---

**ERKLÄRUNG DES PRÄSIDENTEN DES SICHERHEITSRATS**

Auf der 3927. Sitzung des Sicherheitsrats am 16. September 1998 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Die Situation in Afrika" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat begrüßt den Bericht des Generalsekretärs vom 13. April 1998 über 'Konfliktursachen und die Förderung eines dauerhaften Friedens und einer bestandfähigen Entwicklung in Afrika', der dem Sicherheitsrat (S/1998/318) und der Generalversammlung (A/52/871) vorgelegt wurde. Er stimmt mit dem Generalsekretär darin überein, daß die Glaubwürdigkeit der Vereinten Nationen in Afrika weitgehend von der Bereitschaft der internationalen Gemeinschaft abhängt, tätig zu werden und nach neuen Möglichkeiten zu suchen, um die Ziele des Friedens und der Sicherheit auf dem afrikanischen Kontinent voranzubringen.

Der Sicherheitsrat, der nach der Charta der Vereinten Nationen die Hauptverantwortung für den Weltfrieden und die internationale Sicherheit trägt, bekundet seine Entschlossenheit, dieser Verantwortung im Hinblick auf Afrika nachzukommen, und erklärt, daß die Stärkung der Kapazität Afrikas zur Teilnahme an allen Aspekten friedensichernder Einsätze, einschließlich ihrer militärischen, polizeilichen, humanitären und anderen zivilen Anteile, hohe Priorität besitzt.

Der Sicherheitsrat ermutigt zum Ausbau der bilateralen und multilateralen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Friedenssicherung, insbesondere beim Kapazitätsaufbau, zwischen den Mitgliedstaaten, den Vereinten Nationen und der Organisation der afrikanischen Einheit (OAU) sowie den subregionalen Organisationen in Afrika. Er begrüßt die Anstrengungen, die die Vereinten Nationen und die Mitgliedstaaten bereits unternommen haben, um eine größere Transparenz und Abstimmung der multilateralen Anstrengungen zur Verbesserung der Kapazität Afrikas auf dem Gebiet der Friedenssicherung zu fördern. Insbesondere begrüßt er die Anstrengungen zur Umsetzung der Empfehlungen in dem Bericht des Generalsekretärs vom 1. November 1995 über die 'Erhöhung der Bereitschaft für Konfliktverhütung und Friedenssicherung in Afrika' (S/1995/911) und zur Weiterverfolgung der Ergebnisse der von der Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze im Dezember 1997 und im Mai

1998 veranstalteten Tagungen. Er ermutigt alle Staaten und betroffenen Organisationen, mit den afrikanischen Staaten insbesondere auf der Grundlage afrikanischer Initiativen und Vorschläge zusammenzuarbeiten.

Der Sicherheitsrat ermutigt zu finanziellen und Sachbeiträgen zur Stärkung der Friedenssicherungskapazität in Afrika. Insbesondere fordert er die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, Beiträge zu den von den Vereinten Nationen und der OAU geschaffenen Treuhandfonds zu entrichten, um die Bereitschaft für Konfliktverhütung und Friedenssicherung in Afrika zu erhöhen.

Der Sicherheitsrat bekräftigt die Rolle der Vereinten Nationen bei der Festlegung allgemeiner Normen für die Friedenssicherung und fordert nachdrücklich zur Einhaltung der bestehenden Richtlinien der Vereinten Nationen auf, namentlich auch durch die Anwendung der zehn Regeln des Verhaltenskodex für Blauhelme, die auf Ersuchen des Sonderausschusses für Friedenssicherungseinsätze (A/51/230) ausgearbeitet wurden. Er ermutigt alle, die mit der Stärkung der Kapazität Afrikas auf dem Gebiet der Friedenssicherung befaßt sind, dafür zu sorgen, daß bei der Friedenssicherungsausbildung und der Durchführung von Friedenssicherungsmaßnahmen gebührendes Gewicht auf das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte, einschließlich der Rechte des Kindes, sowie auf geschlechtsbezogene Fragen gelegt wird. Er ersucht alle, die Friedenssicherungseinsätze in Afrika durchführen, der Situation von Kindern in bewaffneten Konflikten nach Bedarf sowohl in dem Mandat für derartige Einsätze als auch bei der Berichterstattung darüber besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Der Sicherheitsrat unterstützt die Anstrengungen, die die Vereinten Nationen, die regionalen und subregionalen Organisationen sowie die Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Ausbildung für die Friedenssicherung unternehmen.

Der Sicherheitsrat begrüßt die Bereitschaft der Vereinten Nationen, als Anlaufstelle für Informationen über zur Verfügung stehende Ausbildungsinitiativen zu fungieren. Er begrüßt insbesondere die Absicht des Generalsekretärs, eine Datenbank der Vereinten Nationen über Ausbildungsmöglichkeiten zu schaffen. Im Hinblick auf das Ziel der Stärkung der Friedenssicherungskapazität Afrikas ersucht der Sicherheitsrat den Generalsekretär, diese Pläne durchzuführen und in die Datenbank Informationen über den Bedarf Afrikas auf diesem Gebiet, mögliche regionale und außerregionale Beiträge zur Erreichung dieses Ziels sowie über zur Verfügung stehende Ausbildungsfachleute aufzunehmen. Er ermutigt die Mitgliedstaaten sowie die regionalen und subregionalen Organisationen, Informationen zu der Datenbank beizutragen. Er ermutigt den Generalsekretär, weitere Verwendungsmöglichkeiten und eine mögliche Erweiterung der Datenbanken der Vereinten Nationen, beispielsweise in humanitären Krisen, zu erwägen.

Der Sicherheitsrat begrüßt außerdem den Vorschlag des Generalsekretärs, eine informelle Arbeitsgruppe einzusetzen, die sich aus afrikanischen und nichtafrikanischen

Staaten zusammensetzt, die unmittelbar an der Gewährung von Ausbildungshilfe beteiligt oder daran interessiert sind.

Der Sicherheitsrat unterstreicht den Wert der Ausbildung zur Verbesserung der Koordinierung und Zusammenarbeit zwischen den militärischen, polizeilichen, humanitären und anderen zivilen Anteilen von Friedenssicherungseinsätzen. Er ermutigt den Generalsekretär und die Mitgliedstaaten, internationale und nichtstaatliche humanitäre Organisationen nach Bedarf in die Friedenssicherungsausbildung mit einzubeziehen.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, wie wichtig es ist, daß entsprechend ausgebildetes Personal und eine entsprechende Ausrüstung für alle Anteile von Friedenssicherungseinsätzen zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang ermutigt er die Mitgliedstaaten, insbesondere in Afrika, zur verstärkten Teilnahme an den Verfügungsbereitschaftsabkommen der Vereinten Nationen. Der Rat befürwortet ferner den Einsatz von Ausbildungshilfeteams der Vereinten Nationen als ein nützliches Instrument zur Unterstützung der einzelstaatlichen Friedenssicherungsausbildung. Er anerkennt den Nutzen gemeinsamer Ausbildungstätigkeiten sowie der Herstellung von Partnerschaften zwischen Staaten, deren Kontingente Ausrüstung benötigen, und Staaten und Organisationen, die ihnen behilflich sein können. Er ermutigt außerdem zum Austausch der bei früheren Einsätzen gewonnenen Erfahrungen.

Der Sicherheitsrat ersucht den Generalsekretär, zu untersuchen, wie die Verfügbarkeit von logistischer Unterstützung für Friedenssicherungstätigkeiten in Afrika verbessert werden kann.

Der Sicherheitsrat betont, daß es notwendig ist, ihn über die Friedenssicherungstätigkeiten, die von regionalen oder subregionalen Organisationen durchgeführt werden oder geplant sind, voll unterrichtet zu halten, und unterstreicht, daß die Verbesserung des Informationsflusses und die Abhaltung regelmäßiger Informationssitzungen zwischen den Mitgliedern des Rates, den an Friedenssicherungseinsätzen beteiligten afrikanischen regionalen und subregionalen Organisationen und den truppenstellenden und anderen beteiligten Mitgliedstaaten eine wichtige Rolle spielen, wenn es darum geht, zur Stärkung der Friedenssicherungskapazität Afrikas beizutragen. In diesem Zusammenhang ermutigt der Rat den Generalsekretär, einen geeigneten Mechanismus für die Verbindung zu den regionalen und subregionalen Organisationen zu schaffen, und bittet diese Organisationen und die Mitgliedstaaten, dem Sicherheitsrat und dem Generalsekretär Informationen über ihre Tätigkeit auf dem Gebiet der Friedenssicherung zur Verfügung zu stellen."

-----